Grußwort zum 4. Dortmunder Nachhaltigkeitsgipfel

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

Nachhaltigkeit entscheidet sich nicht allein an ökologischen oder wirtschaftlichen Kennzahlen. Sie zeigt sich auch darin, wie wir miteinander leben und arbeiten, wie wir Chancen ermöglichen und wie wir Verantwortung für andere übernehmen.



Frauke Füsers

Bildnachweis: Torsten Tullius

Gerade Unternehmen tragen dabei eine besondere gesellschaftliche Verantwortung. Sie sind nicht nur Orte wirtschaftlicher Wertschöpfung. Sie prägen Arbeitswelten, ermöglichen Entwicklung und Teilhabe und können wesentlich dazu beitragen, gute und gesunde Arbeitsbedingungen zu schaffen, Zukunftskompetenzen zu stärken und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern.

Der 4. Dortmunder Nachhaltigkeitsgipfel greift diese Zusammenhänge auf und bringt Bildung, Ehrenamt, Prävention, Gesundheit und unternehmerische Verantwortung miteinander ins Gespräch. Denn eine nachhaltige Entwicklung gelingt dann, wenn wir ökologische, wirtschaftliche und soziale Fragen zusammendenken und die Menschen mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen und Möglichkeiten in den Mittelpunkt stellen.

Das ist gerade in Zeiten tiefgreifender Veränderungen von großer Bedeutung. Demografischer Wandel und technologische Entwicklung stellen Unternehmen und Gesellschaft vor neue Herausforderungen. Zukunftsfähigkeit entsteht deshalb dort, wo wirtschaftliche Entwicklung und soziale Verantwortung gemeinsam gedacht werden.

Dortmund verfügt über eine starke Tradition des Wandels und des gesellschaftlichen Engagements. Diese Stärke gilt es weiterzuentwickeln: durch Kooperation, neue Ideen und vor allem durch Menschen und Organisationen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

Ich wünsche dem 4. Dortmunder Nachhaltigkeitsgipfel anregende Impulse, einen offenen Austausch und vor allem viele konkrete Ideen und Kooperationen, die über diesen Tag hinaus Wirkung entfalten.

Frauke Füsers

Dezernentin der Stadt Dortmund für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Sport und Freizeit

Programm & Anmeldung

AGENDA

4. Dortmunder Nachhaltigkeitsgipfel am 10. November 2026

„ESG wirksam gestalten - Prävention als Treiber der Transformation“

Der 4. Dortmunder Nachhaltigkeitsgipfel verbindet **Bildung, Ehrenamt, Prävention, Gesundheit und unternehmerische Verantwortung**. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie **soziale Nachhaltigkeit durch Prävention** zu einem Erfolgsfaktor für die **Gestaltung des demografischen und technologischen Wandels** werden kann.

Ziel ist es, **Gesundheit, Teilhabe und Zukunftskompetenzen** zu fördern, Fachkräfte zu sichern und durch neue Formen der Zusammenarbeit tragfähige **Lösungen für Unternehmen, Organisationen und Regionen** zu entwickeln. Zugleich stärkt der Gipfel die regionale Vernetzung und schlägt die Brücke zum Transformationskongress Deutschland 2027.

DATUM 10. November 2026
Ort: Unternehmensverbände Dortmund und Umgebung
Prinz-Friedrich-Karl-Str. 14, 44135 Dortmund

FORMAT Gipfel, Dialog & Markt der Möglichkeiten
Kontakt: nachhaltigkeit@mgg-eg.de
Anmeldung: Eventbrite

Verstehen. Vernetzen. Gestalten.

VORMITTAG | IMPULSE, VERANTWORTUNG UND TRANSFER

09:30-10:00	**Ankommen, Networking & Markt der Möglichkeiten** Begrüßung durch Veranstalter und Hausherrn der Teilnehmenden, Danksagung an die Unterstützenden, erste Gespräche sowie Kennenlernen innovativer Ansätze und regionaler Akteure aus Nachhaltigkeit, Prävention, Gesundheit, Bildung und gesellschaftlichem Engagement.

10:00-10:20	**Drei Zahlen. Drei Fakten. Zahlreiche Möglichkeiten.** ***MGG-Rückblick auf drei Dortmunder Nachhaltigkeitsgipfel und Ausblick auf den Transformationskongress Deutschland 2027*** **Meine Gesundheit-Genossenschaft eG, Heidi Nickel, Vorstandsvorsitzende**
10:20-11:00	**Keynote: Bildung als Fundament nachhaltiger Entwicklung** ***Von der Schülergenossenschaft ins Leben - Zukunftskompetenzen, die bleiben*** **Genoverband e. V., Tristan Heermann, Landeskoordinator Schülergenossenschaften in NRW sowie Vanessa Post, ehemalige Schülergenossenschaftlerinnen der GoFit eSG & Venevia** Impulse zu Selbstwirksamkeit, Verantwortungsübernahme, Unternehmergeist und den Kompetenzen, die nachhaltige Entwicklung bereits im Bildungsbereich fördert.
11:00-11:30	**Gesunde Pause & Networking**
11:30-12:10	**Keynote: Gesellschaftliche Resilienz stärken** ***„Wenn Verantwortung Zukunft schafft – Wie Ehrenamt und Bildung Gesellschaften widerstandsfähiger machen“*** **Shahabuddin Miah, Madaripur-Hilfe e.V.** Impulse dazu, wie ehrenamtliches Engagement und Bildung über Grenzen hinweg Selbstwirksamkeit, gesellschaftliche Teilhabe und widerstandsfähige Gemeinschaften fördern.
12:10-12:40	**Dialog & Transfer: Verantwortung wirksam übertragen** ***Was Unternehmen aus Bildung und Ehrenamt für Fachkräftesicherung, Unternehmenskultur und Transformation lernen können***

Besetzung des Transferdialogs

- Tristan Heermann, Landeskoordinator für Schülergenossenschaften in NRW, Genoverband e.V.
- Karola Jaschewski, FreiwilligenAgentur Dortmund
- Oliver Schuster, visibleRuhr eG
- Arne Elias, Wirtschaftsförderung Dortmund

  Moderation: Britt Lorenzen

12:40-13:40	**Nachhaltiger Lunch & Markt der Möglichkeiten** Networking, Austausch mit Ausstellenden und Kennenlernen konkreter Lösungsansätze aus der Region.

NACHMITTAG | PRÄVENTION ERLEBEN UND ESG-S GESTALTEN

13:40-13:55	**Praxisimpuls Prävention & Innovation** *„Vereinbarkeit gestalten: Wie familienbewusste Arbeitswelten Gesundheit, Resilienz und Fachkräftesicherung stärken“* **Elisabeth Jendreiko, Projektleitung, Competentia - Dialog mit Moderatorin** Praxisnahe Einblicke in wirksame Ansätze zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Familienbewusste und lebensphasenorientierte Arbeitsbedingungen fördern Gesundheit und Resilienz, stärken die Arbeitgeberattraktivität und tragen zur Gewinnung und Bindung von Fachkräften bei. **Auf dem Markt der Möglichkeiten besteht Gelegenheit, hierzu weiter ins Gespräch zu kommen.**

13:55-14:10	**Executive Impuls Gesundheit & Wirtschaftlichkeit** ***„Gesundheit als Wirtschaftsfaktor: Prävention stärkt Produktivität, Fachkräftesicherung und Resilienz“*** **Carolin Birken, Direktionsbevollmächtigte Kompetenzcenter Firmenkunden, Hallesche Krankenversicherung a.G.** Impulse zur wirtschaftlichen Bedeutung von Gesundheit, Prävention und Resilienz als Erfolgsfaktoren einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung und als Überleitung zum Executive Dialog ESG-S. **Praxisnahe Einblicke in die betriebliche Krankenversicherung (bKV) bietet ergänzend der Markt der Möglichkeiten..**
14:10-14:20	**Executive Impuls Transformation & Zukunftssicherung** ***„Virtuelle Räume. Reale Wirkung. Neue Wege für Gesundheit, Resilienz und Transformation“*** **Markus Rall, Vorstandsvorsitzender, viality AG** Wissenschaftliche Erkenntnisse und Kennzahlen zeigen die Potenziale immersiver Virtual Reality für Gesundheitsförderung, Prävention und Kompetenzentwicklung. MindLineX überträgt diese in die Praxis und macht Anwendungen für mentale Gesundheit, Resilienz und Veränderung erlebbar. ***MindLineX live erleben: Markt der Möglichkeiten.*** .

EXECUTIVE TRACK ESG-S

14:20-14:30	**Executive Check-in & Networking** Ankommen der Dialogpartnerinnen und Dialogpartner sowie Vorbereitung auf den Executive Dialog.
14:30-15:30	**Executive Dialog ESG-S** ***Fachkräfte sichern. Gesundheit stärken. Transformation erfolgreich gestalten.*** Moderierter Austausch mit Vorständen, Geschäftsführungen und Entscheidungstragenden aus Wirtschaft, Digitalisierung und Wissenschaft. Einbindung der Fragen von Gästen.

Dialogpartnerinnen und Dialogpartner

- Dr. Christian Jäger, Vorstandsvorsitzender Spar- und Bauverein eG
- Thomas Lesser, Mitglied der Geschäftsleitung Green IT GmbH
- Nikolas Schulz, CEO Schrader und Trojan GmbH & Co. KG
- Bastian Prange, Geschäftsführer und Arbeitsdirektor EDG Entsorgung Dortmund GmbH
- Vanessa Post, ehemalige Schülergenossenschaftlerin / Werkstudentin Personalentwicklung bei Rheinmetall, Start up-CEO Venevia

  Moderation: Britt Lorenzen

Zentrale Leitfrage

„Warum entscheidet nicht Technologie allein über die Produktivität, Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftsfähigkeit von Unternehmen, sondern vor allem der Umgang mit Menschen?“

15:30-15:40	**Gemeinsamer Abschlussimpuls: Drei Erkenntnisse für ESG-S in Dortmund** ***Verdichtung der wichtigsten Erkenntnisse aus Bildung, Ehrenamt, Prävention, Gesundheit und Executive Dialog*** **Meine Gesundheit-Genossenschaft eG, Heidi Nickel, Vorstandsvorsitzende, gemeinsam mit Sparkasse Dortmund, Tobias Schmidt, Nachhaltigkeitsmanager** Einladung zu konkreten Kooperationen und Folgeaktivitäten.

15:40-15:50	**Spendenübergabe: Soziale Nachhaltigkeit konkret gestalten** ***Ein sichtbares Zeichen für gesellschaftliche Verantwortung und Zukunftschancen*** **Übergabe an die help and hope Stiftung, vertreten durch Vorstand Gerhard Gotthard** Würdigung des Engagements, symbolische Übergabe der Spenden von Meine Gesundheit-Genossenschaft eG (MGG) und viality AG
15:50-17:00	**Markt der Möglichkeiten & Executive Networking** Offener Ausklang mit vertiefenden Gesprächen an den Ausstellerständen und in angrenzenden Räumen.

Im Mittelpunkt

- Austausch mit Dialogpartnerinnen und Dialogpartnern
- Gespräche mit Sponsoren und Förderern
- Kennenlernen innovativer Lösungsanbieter
- Anbahnung konkreter Kooperationen und Projekte
- Vernetzung von Wirtschaft, Bildung, Gesundheit und Gemeinwesen

16:50	**Dank, Ausblick und Einladung zum Weiterwirken** Schlussakzent durch die Moderation mit Hinweis auf Folgeaktivitäten, Kooperationen und den Transformationskongress Deutschland 2027.
17:00	**Ende der Veranstaltung**

Veranstalterin: Meine Gesundheit-Genossenschaft eG (MGG) gemeinsam mit der visbleRuhr eG
Stand: Oktober 2026

Transformationskongress Deutschland 2027